

19.12.2022

Fake-Shops

«Und Sie? Hätten Sie ja gesagt?» ist die aktuelle nationale Kampagne der Schweizerischen Polizeikorps und der Schweizerischen Kriminalprävention (SKP) zum Thema Fake-Shops. Erfahren Sie, wie Sie vermeiden können, Opfer von solchen Machenschaften zu werden.

Die Kampagne soll Sie vor den Gefahren warnen, die mit dem Kauf von Waren auf Online-Marktplätzen verbunden sind. Einige dieser Marktplätze werden nur geschaffen, um potenzielle Käuferinnen und Käufer zu täuschen. Die Rede ist von gefälschten Online-Shops, die oft mit sehr attraktiven Preisen für besonders beliebte Produkte locken. Dabei existieren diese Waren in Wirklichkeit gar nicht. Internet-Nutzerinnen und Nutzer, die dort eine Bestellung aufgeben, werden die gekaufte Ware also nie in die Hände bekommen oder bestenfalls defekte oder gefälschte Artikel erhalten.

Wichtig ist auch der Hinweis, dass Kriminelle diese Betrugsmasche oft nutzen, um die persönlichen Daten zu speichern, die ihre Opfer ihnen allenfalls übermittelt haben – dies mit dem Ziel, die Identität der Betroffenen später für weitere Straftaten zu missbrauchen.

<https://www.youtube.com/watch?v=jaChtbFbdBc&t=4s>

Die Geschichte von David (Videoclip) ist ein gutes Beispiel dafür, wie ein solcher Betrug abläuft. Er dachte, er hätte einen Volltreffer gelandet und ein einmaliges Angebot für einen Artikel gefunden, den er seiner Tochter schenken wollte. Dabei wurde er Opfer eines Betrugs. Obwohl er eine Spielkonsole mit einem grossartigen Rabatt auf den ursprünglichen Preis gekauft hat, wird seine Tochter ihr Geschenk nie erhalten und er wird sein Geld nie wiedersehen.

Der Videoclip soll die allgemeinen Ratschläge der Kampagne für das richtige Verhalten bei Käufen im Internet aufzeigen, um möglichst zu vermeiden, Opfer eines Cyberbetrugs zu werden:

- Hüten Sie sich vor Angeboten, die zu gut sind, um wahr zu sein.
- Kaufen Sie nur bei vertrauenswürdigen Online-Shops ein und informieren Sie sich über das Unternehmen, bei dem Sie einkaufen. Sind zum Beispiel die AGBs aufgeführt und gibt es eine telefonische Kontaktmöglichkeit? Sehen Sie sich auch die Meinungen und Empfehlungen anderer Käuferinnen und Käufer an.
- Achten Sie darauf, dass die Internetseite, auf der Sie einkaufen, sicher ist, bevor Sie Ihre persönlichen Informationen wie Passwörter und Ihre Zahlungsdaten (wie zum Beispiel Kreditkartenangaben) eingeben.
- Bestellen Sie Ihre Ware, wenn immer möglich, auf Rechnung und nicht auf Vorauszahlung. Andernfalls laufen Sie Gefahr, Ihre Ware nie zu erhalten und Ihr Geld zu verlieren.